

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 119

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnent werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 5 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 18. März. Inhaber der Firma **H. Debrunner** in Zürich IV ist **Hans Debrunner**, von Zürich, in Zürich IV. Spezereien, Südfrüchte und Spirituosen. Universitätsstrasse 87.

18. März. Die Firma **Friedrich Ebinger-Güttinger** in Uster (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, pag. 375) wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

19. März. **Aktiengesellschaft „Magneta“** (elektrische Uhren ohne Batterie und ohne Kontakte [Société anonyme „Magneta“ (horloges électriques sans batterie ni contacts)] [The Magneta Co (electric clocks without battery or contacts)] [Società anonima „Magneta“ (orologi elettrici senza batteria e senza contatti)] [Sociedad anónima „Magneta“ (Relojes eléctricos sin batería y sin contacto)] in Zürich (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. Mai 1903, pag. 753). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. März 1904 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma, sowie die Unterschriften deren Vertreter **Dr. Adolf Hommel**, **Max Bernhard Schäfer**, **Ernst Haefelin**, **Emil Julius Westermann**, **Martin Fischer** und **Jakob Brunner** werden daher gelöscht.

19. März. Inhaber der Firma **D. Hommel, „Magneta“, Fabrik elektrischer Uhren** (**Dr. Hommel, „Magneta“, fabrique d'horloges électriques**) in Zürich V ist **Dr. Adolf Hommel**, von Zürich, in Zürich II. Fabrikation und Handel von elektrischen Uhren und verwandten Artikeln. Plattenstrasse 11/13.

19. März. Firma **Evers & Co**, Apotheke **Thalwil** in **Thalwil** (S. H. A. B. Nr. 451 vom 5. Dezember 1903, pag. 1801). Der Kollektivgesellschaftler **Heinrich Evers** verzichtet auf die Führung der Firmaunterschrift.

19. März. Inhaber der Firma **Emil Fischer** in Zürich I ist **Emil Fischer**, von und in **Seebach**. Agentur in **Rolsode**. Seidengasse 12.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 19. März. Inhaber der Firma **K. Horn-Hofmaier z. „Bierfalken“** in **St. Gallen** ist **Karl Horn-Hofmaier**, in **St. Gallen**. Wirtschaft. Kugelgasse Nr. 12.

19. März. Inhaber der Firma **Otto Ottiker, Vater**, in **Rapperswil** ist **Otto Ottiker**, von **Wetzikon**, in **Rapperswil**. Pferdehandel. Zur Rotbar.

19. März. Die Firma **H. Preschlin & Comp.** in **Oborzwil** (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. August 1899, pag. 667) ist infolge Austrittes von **Joh. Heinrich Preschlin senior** erloschen.

Adolph Heinrich Preschlin und **Johann Heinrich Preschlin**, beide von **Thundorf**, in **Oborzwil**, haben unter der Firma **H. Preschlin & Cie.** in **Oborzwil** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **H. Preschlin & Comp.** übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Adolph Heinrich Preschlin-Ward**. Kommanditär und Prokurist ist **Johann Heinrich Preschlin senior** mit dem Betrage von dreissigtausend **Franken** (Fr. 30,000). Stickereifabrikation und Export.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1904. 19. März. Inhaber der Firma **E. Lüscher**, **Notar**, in **Unterkulm** ist **Emil Lüscher**, von **Moosleerau**, in **Unterkulm**. Natur des Geschäftes: **Notariat**, **Rechtsagentur**, **Kassas** und **Informationen**. Geschäftslokal: **Gebäude Nr. 89**.

Bezirk Rheinfelden.

19. März. In der Firma **X. Tröndle-Waldmeyer z. Sonne** in **Möhlin** (S. H. A. B. Nr. 32 vom 13. Februar 1891, pag. 126) sind folgende Änderungen zu konstatieren: Die Firma hat das **Gasthaus zur Sonne** verkauft und damit die **Gastwirtschaft** aufgegeben. Die Firma lautet jetzt nur noch **X. Tröndle-Waldmeyer**.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 19. März. Aus dem Vorstände der **Genossenschaft** unter der Firma **Sennereigesellschaft Güttingen** in **Güttingen** (S. H. A. B. Nr. 121 vom 29. April 1896, pag. 500) ist **Jean Bommeli** ausgetreten; an dessen Stelle wurde als **Vorstandsmitglied** gewählt: **Emil Kolb**, von und in **Güttingen**.

19. März. Aus dem **Verwaltungsrat** der **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Vigogne-Spinnerlei Pfyf**, mit Sitz in **Pfyf** (S. H. A. B. Nr. 190 vom 8. Juli 1896, pag. 788) ist **Friedr. Oederlin-Hartenstein** am 14. Oktober 1897 ausgetreten und seine **Unterschrift** somit erloschen.

19. März. Aus dem **Vorstände** der **Genossenschaft** unter der Firma **Käserereigesellschaft Andwil**, mit dem Sitze in **Andwil** (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. Juni 1899, pag. 872), ist **Jakob Keller** infolge Todes aus-

geschieden; an seine Stelle wurde in den **Vorstand** gewählt: **Konrad Häberli**, von und in **Lenzenhaus-Andwil**.

19. März. Die Firma **Rudolf Kern, Droguerie z. Falken** in **Romanshorn** (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, pag. 1558) wird infolge Konkurses des **Inhabers** von **Amtswegen** gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1904. 10 mars. Dans son assemblée générale du 4 février 1904, **La Société de Laiterie d'Oleyres**, association dont le siège est à **Oleyres** (F. o. s. du c. du 26 décembre 1901, n° 428, page 1710), a renouvelé son comité, qui se trouve actuellement composé de: **Jules-Louis Miaton**, président; **Fritz Nicolier**, fils, vice-président; **Auguste Neuwenschwander**, secrétaire-caissier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1904. 19 mars. La maison **V^{re} Paul Donnier**, à **Neuchâtel** (F. o. s. du c. du 18 février 1898, n° 49, page 199); est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 18 mars. Aux termes d'acte reçu par **M^e Albert-Henri Gampart**, notaire, à **Genève**, le 27 février 1904, la société anonyme dite **Société de la Laiterie centrale de Genève**, ayant son siège à **Genève** (F. o. s. du c. du 6 juin 1889, n° 102, page 511/12, et 22 mai 1895, n° 135, page 569), s'est transformée, sous la même raison sociale de **Société de la Laiterie centrale de Genève**, en une association, suivant la forme prévue par le titre 27 du C. O. Cette association a pour objet le commerce du lait, la fabrication et la vente de tous produits de l'industrie laitière, en utilisant principalement la production laitière des sociétés et producteurs de lait qui feront partie de l'association. Le siège de l'association est fixé à **Genève**, **Rue de la Servette, n° 2**. La durée de l'association est indéterminée. Le capital social est variable. Il est actuellement représenté par l'actif net de la «Société de la Laiterie centrale de Genève». Les droits des sociétaires sur l'actif social sont représentés par des parts de propriété, sans valeur nominale, indivisibles, donnant à leurs titulaires des droits égaux. Il existe actuellement 300 parts. Pour devenir membre de l'association, il faut en adresser la demande par écrit au conseil d'administration en fournissant la justification de la production journalière moyenne du lait, pendant les deux années qui précèdent la demande d'admission et l'année courante. Les sociétés et associations qui feront cette demande, devront, en outre, produire leurs statuts et la liste nominative de leurs membres, ainsi que toutes autres justifications qui peuvent être demandées. Le conseil d'administration examine les demandes d'admission et les justifications fournies et les soumet à la plus prochaine assemblée générale, avec son préavis. L'assemblée générale statue souverainement sur les demandes d'admission. Un nouveau sociétaire ne peut être admis, que s'il est accepté par un nombre de sociétaires représentant les deux tiers au moins du total des parts. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée qui est fixé par l'assemblée générale en proportion de sa production moyenne journalière de lait pendant les deux années qui ont précédé la demande d'admission et l'année courante, et qui ne peut être inférieure à fr. 50 par kg. de production moyenne journalière de lait. Tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association en le notifiant au conseil, par écrit, au moins six mois avant la fin d'un exercice. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre à autre chose qu'au paiement de la somme lui revenant, après liquidation de ses droits, d'après le bilan et l'inventaire dressés à la fin de l'exercice pendant lequel il a notifié sa démission. Cette somme ne peut en aucun cas être supérieure à celle qu'il a payée comme droit d'entrée. L'association aura en tous cas un délai d'un an pour effectuer ce paiement, sans intérêts. Un sociétaire peut également cesser de faire partie de l'association, en abandonnant ses parts et renonçant à tous ses droits sur les biens de celle-ci. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle ni solidaire à raison des engagements et des dettes de l'association qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'association est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept au plus, pris parmi les sociétaires ou parmi les membres des sociétés qui en font partie et nommés par l'assemblée générale, pour une durée de trois ans. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour la gestion et l'administration des affaires de la société. Le conseil peut nommer un ou plusieurs administrateurs-délégués, ou un directeur, dont il déterminera les attributions. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature du directeur et d'un administrateur, ou de deux administrateurs signant collectivement. Après clôture de l'inventaire annuel et du compte de profits et pertes, dressés en conformité de l'art. 656 du C. O., il sera prélevé sur les bénéfices nets de l'exercice, le 10% pour former un fonds de réserve destiné à parer aux pertes éventuelles et à parfaire le dividende à répartir aux sociétaires, et une somme nécessaire pour payer aux sociétaires une première répartition de fr. 29 par part. Ces prélèvements effectués, l'assemblée générale pourra décider de prélever sur le solde la somme nécessaire pour pourvoir aux amortissements qu'elle jugera nécessaires, jusqu'à concurrence de la moitié de ce solde. Tout le surplus sera réparti entre les sociétaires au prorata de leur apport de lait. Les membres du conseil d'administration sont actuellement: **François Besson**, à **Meyrin**; **Mar Bonnet**, à **Satigny**; **Henri Courvoisier**, à **Genthod**; **Louis Dufour**, à **Châteny**

des Bois, et Frédéric Pottu, à Malval. Le directeur est Auguste Chardonnens, de Fribourg, domicilié à Genève.

18 mars. La raison Barbey Pierre, à Anières (F. o. s. du c. du 2 juillet 1890, n° 97, page 519), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Pierre Barbey, père, et ses deux fils, François-Antoine Barbey, et Marius Barbey, de Genève, tous trois domiciliés à Anières, ont constitué à Anières, sous la raison sociale Pierre Barbey et fils une

société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1904, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Barbey Pierre», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise générale des travaux du bâtiment, charpente et menuiserie. Locaux: à Anières.

18 mars. La raison Jean Clerc épicerie et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1887, n° 104, page 859), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal en date du 7 mars 1904.

B. 21.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur

vom Jahre 1903.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll				Haben	
Lastenposten				Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.					
23,454	60	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.			
440,968	20	Besoldungen an die Angestellten u. das Hilfspersonal.			
9,843	45	Asssekuranz und Unterhalt der Baugebäude.			
80,081	—	Lokalmiete.			
21,044	60	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.			
57,083	99	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).			
30,845	93	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.			
9,779	—	Banknoten-Anfertigungskosten (Abschreibung).			
15,630	—	Kosten für Bezüge von Barschaft.			
2,996	50	Mobililar: Abschreibung.			
22,651	30	Diverse: Reisespesen, Reparaturen, Entschädigungen etc.			
663,878	77				
II. Steuern.					
28,150	95	Bundes-Banknotensteuer.			
161,140	95	Kantonale Banknotensteuer.			
208	—	Liegenschaftsteuer.			
189,499	90				
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
217,045	49	An Checks-Conti.			
2,423	27	An Korrespondenten-Kreditoren.			
477,000	70	An Conto-Corrent-Kreditoren.			
24,318	70	An Güterliquidationen.			
2,088,046	70	An Sparkassa-Einlagen.			
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
An kurzfristige Depositenscheine:					
35,371.	65	Bezahlte Zinsen.			
20,274.	70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1903.			
55,646.	35	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.			
35,241	85				
An Eigenwechsel:					
487	50	Vergüteter Disconto.			
An Obligationen:					
5,743,306.	02	Bezahlte Zinsen und Coupons.			
124,445.	90	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.			
1,673,196.	90	Ratazinsen auf 31. Dezember 1903.			
7,540,948.	82				
1,956,173.	75	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			
8,379,339	28				
IV. Verluste und Abschreibungen.					
2,034	—	Auf Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.			
12,528	74	" Hypothekar-Anlagen aller Art.			
209,087	50	" Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
27,353	40	" Bankgebäuden.			
57,016	90	" Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.			
3,500	—	" Güter-Liquidationen.			
16,050	—	Manko beim Wechsel-Inkasso.			
107	17	Diverses.			
327,677	71				
VI. Reingewinn.					
168,117	88	Gewinn-Saldo-Vortrag von 1902.			
1,479,001	88	Reingewinn des Rechnungsjahres 1903.			
1,647,119	26				
I. Ertrag des Wechseleonto.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
Vereinnahmte Zinsen		1,466,010.	89		
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		178,898.	25		
		1,644,918.	14		
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 4 1/2 %		191,295.	97	1,453,617	17
Wechsel auf das Ausland:					
Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne		425,118.	70		
Rückdisconto vom Vorjahre à 3 bis 5 %		62,779.	11		
		487,897.	81		
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1903 à 3 bis 5 %		72,844.	07	415,053	74
				1,868,670	91
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
Von Korrespondenten-Debitoren		25,579	16		
" Conto-Corrent-Debitoren		305,703	86		
" Conto-Corrent-Kreditoren		82,370	58		
" Vorschüssen auf Güterliquidationen		2,110	95		
" Mobililar-Leihkassen		4,260	20		
" Gewerbehalle		1,173	60		
" Diverse		16,261	81		
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen mit u. ohne Wechselverbindlichkeit:					
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		1,116,078.	26		
Zinsrestanzen auf Jahresabschluss		99,285.	90		
Ratazinsen auf 31. Dezember 1903		179,277.	05		
		1,394,641.	21		
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		251,145.	95	1,143,495	26
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
Vereinnahmte Zinsen		7,126,069.	68		
Zinsrestanzen auf Jahresabschluss		891,980.	80		
Ratazinsen auf 31. Dezember 1903		2,688,748.	30		
		10,646,198.	28		
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		3,688,173.	90	6,958,019	38
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		225,505.	35		
Kursgewinne auf eigenen Effekten und Gewinn bei Syndikaten		236,604.	15		
Ratazinsen auf 31. Dezember 1903		104,193.	45		
		566,302.	95		
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		55,568.	50		
		510,734.	45		
Provisionen auf An- und Verkauf von Wertschriften für Rechnung Dritter etc.		27,909.	01	538,643	46
				9,027,617	75
III. Ertrag der Immobilien.					
Von Bankgebäuden		66,660	—		
Von anderem Grundeigentum		25,188	65	91,843	65
IV. Gebühren und Entschädigungen.					
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln etc.		80,196	85		
Entschädigung für Gestion der Giro- und Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken		10,000	—		
Entschädigung für Gestion der Abrechnungsstelle der Ztreher-Banken		4,250	—	44,446	85
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.					
Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt				6,812	88
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1902					
				168,117	88
				11,207,509	92
11,207,509	92				

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zürcher Kantonalbank in Zürich vom Jahre 1903.

Verteilung des Reingewinnes von 1903 nach § 23 *) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt (inklusive Vortrag von 1902)	Fr. 1,647,119.	26
Verzinsung des Dotationskapitals von 20 Millionen Franken (vide Beilage Nr. 6)	" 757,000.	—
	Fr. 890,119.	26
In den Reservefonds	Fr. 862,500.	—
Zur Verfügung der Finanzdirektion des Kantons Zürich	" 862,500.	—
	Fr. 725,000.	—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 165,119.	26

*) § 23: Von dem am Jahreschlusse sich ergebenden Reingewinn werden
a. fünfzig Prozent dem Reservefonds zugeschrieben, bis dieser den Betrag der Hälfte des Gründungskapitals erreicht haben wird;
b. vierzig Prozent der Staatskasse zugewiesen;
c. zehn Prozent dem kantonalen gemeinnützigen Hilfsfonde zugewendet.

Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich

inklusive ihrer Zweiganstalten

in Affoltern a. A., Andelfingen, Bauma, Bülach, Dielsdorf, Horgen, Meilen, Rüti, Uster und Winterthur
auf 31. Dezember 1903.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Aktiven		Passiven	
I. Kassa.			
	12,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	5,132,229	Uehrige gesetzliche Barschaft.	
	17,132,229	Gesetzliche Barschaft.	
	216,600	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken:	
	445,580	438,850. — In Kassa.	
		6.730. 89 Bei der Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken, Conto B.	
17,846,326	62	52,816	55.
		Uehrige Kassabestände.	
II. Kurzfristige Guthaben.			
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)	
	3,825,388	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
	2,022,494	Korrespondenten-Debitoren.	
	8,220	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo).	
5,883,630	21	27,531	75
		Diverse Coupons.	
III. Wechselerforderungen.			
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
	13,225,127	57 Innert 30 Tagen fällig.	
	6,564,194	84 " 31-60 " " "	
	12,809,198	53 " 61-90 " " "	
	221,378	30 In über 90 " " "	
32,819,900	24		
		Wechsel auf das Ausland:	
	4,410,619	15 Innert 30 Tagen fällig.	
	5,324,387	05 " 31-60 " " "	
	5,905,384	35 " 61-90 " " "	
	177,725	60 In über 90 " " "	
48,368,016	39	15,546,116	15
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	
	16,689,740	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	29,747,520	Schuldscheine mit und ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
220,718,947	62	174,281,686	51
		Hypothekar-Anlagen aller Art.	
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
		Effekten, Obligationen (öffentliche Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2.	
12,607,783	57	588,361	57
		Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VII. Feste Anlagen.			
	93,812	Mobiliar-Leihkasse Zürich.	} Kommanditen und Beteiligungen.
	8,028	Mobiliar-Leihkasse, Winterthur.	
	33,376	Gewerehalle.	
	940,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
1,030,217	05	5,000	
		Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	3,902,385	Ratazinsen und Zinsrestanzen } Vide Detail i. d. Gewinn- auf Aktivposten. } und Verlust-Rechnung.	
4,659,885	—	757,000	—
		Jahreszinsen auf dem Dotationskapital } Vide Beilage von 20 Mill. Franken à 3,785 % } Nr. 6.	
310,664,708	46		

I. Noten-Emission.

Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1) : : : 29,784,400 —
Eigene Noten in Kassa } : : : 215,600 —

II. Kurzfristige Schulden.

(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
Kurzfristige Depositen und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldseheine (vide Beilage Nr. 5) : : : 1,412,342 19
Checks-Conti : : : 10,178,995 46
Giro-Conti : : : 4,594,751 27
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren : : : 3,737,383 70
Korrespondenten-Kreditoren : : : 221,301 18
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) : : : 15,980,264 33
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) : : : 16,012,467 71
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen : : : 124,445 90
Ausstehende Coupons vom Dotationskapital : : : 5,048 75

III. Wechselschulden.

Eigenwechsel : : : 30,000 —
Tratten und Akzeptationen : : : 4,205,810 58

IV. Andere Schulden auf Zeit.

(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
Conto-Liquidationeu für Rechnung Dritter : : : 695,371 80
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) : : : 46,004,662 69
Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind : : : 60,403,000 —
Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre : : : 84,598,500 —

V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).

Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
Ratazinsen auf dem Dotationskapital his 31. Dezember 1903 (vide Beilage Nr. 6) : : : 55,625 —
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1903 : : : Fr. 757,000. —
Zur Verfügung der Finanzdirektion des Kantons Zürich : : : 362,500. —

VI. Eigene Gelder.

Einbezahletes Kapital : : : 20,000,000 —
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1903 inbegriffen) : : : 9,162,500 —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1904 : : : 165,119 26

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zürcher Kantonalbank in Zürich auf 31. Dezember 1903.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1903.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
4,570 Noten von Fr. 1000	= Fr. 4,570,000	50,000	4,520,000
10,190 " " " 500	= " 5,095,000	76,500	5,018,500
133,500 " " " 100	= " 13,350,000	53,030	13,297,000
139,700 " " " 50	= " 6,985,000	36,100	6,948,900
237,960 Noten	= Fr. 30,000,000	215,600	29,784,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 34 des Geschäfts-Reglementes lautet:

„Für Einlagen und Bezüge in Conto-Corrent kann der Bankrat ein Minimum des Betrages und für Rückzahlung grösserer Summen die Bankkommission eine Voranzeige bedingen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

b. 2705 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 15,980,264. 33
eventuell nach 8 Tagen, aber in der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 8 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Sparkassa leistet auf Verlangen Rückzahlungen:

a. Ohne vorherige Kündigung, wenn die zurückzuzahlende Summe Fr. 200 nicht übersteigt, jedoch dürfen (vorbehältlich lit. b) innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
b. Einen Monat nach erfolgter Kündigung, wenn der zurückzuzahlende Betrag Fr. 200 übersteigt; indessen werden solche Beträge, so lange die Kantonalbank nicht etwas anderes anordnet, auf Verlangen auch sofort, jedoch unter Abzug eines Monatszinses für den die Summe von Fr. 200 übersteigenden Betrag ausbezahlt.
Ausnahmsweise kann die Bank bei Geldkrisen für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf vier Monate bedingen.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 476.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 49,834 Einleger-Conti mit einem Guthaben his auf Fr. 200 Fr. 3,359,467. 71
63,235 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 " 12,653,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar : : : Fr. 16,012,467. 71
c. 63,265 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar : : : " 46,004,662. 69
Fr. 62,017,180. 40

Beilage Nr. 5. Kurzfristige Depositen und Kassascheine.

Auf 31. Dezember 1903 betragend Fr. 1,412,342. 19

Die Depositenscheine lauten u. a.:

„Die Rückzahlung erfolgt in der Regel ohne vorherige Kündigung; die Kantonalbank kann sich indes für den Rückbezug eine Voranzeige von längstens 14 Tagen ausbedingen.“

Beilage Nr. 6. Verzinsung des Gründungskapitals.

Zins von Fr. 14,000,000. — à 3,785 % pro 1903 Fr. 529,900. —
Bezahlte Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % " 222,000. —
Ausstehende Coupons auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % u. 4 % " 5,048. 75
0,035 % Zinsdifferenz (3 1/4 % : 3,785 %) auf 6,000,000 " 2,100. —
Ratazinsen vom 1. Okt. bis 31. Dez. 1903 auf Fr. 6,000,000 à 3 1/4 % " 55,625. —
Fr. 814,673. 75

Abzüglich:

Ausstehende Coupons per 31. Dezember 1902 Fr. 2,048. 75
Ratazinsen vom 1. Oktober his 31. Dezember 1902 von Fr. 6,000,000. — à 3 1/4 % " 55,625. —
Fr. 757,000. —

Beilage Nr. 7. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter hegebene, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 1,133,514. 70

Bellage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.				Uebertrag			
4 % Oblig. Eidgen. Rente	21,000	103	21,630	4 % Oblig. Hypothekbank Winterthur	105,500	100	105,500
4 % Kanton Zürich 1884	50,000	100	50,000	3 1/2 % " " " " " "	98,000	98	96,040
4 % " " " " " "	21,000	100	21,000	4 1/4 % " Aargauische Kreditanstalt	6,000	100	6,000
3 1/2 % " " " " " "	60,000	98	58,800	3 1/2 % " Bank Baden	7,000	98	6,860
3 1/2 % " " " " " "	41,000	98	40,180	4 % " " in Zofingen	9,000	100	9,000
3 1/2 % " " " " " "	49,000	96	47,040	3 1/2 % " " " " " "	1,000	98	980
3 1/2 % " " " " " "	15,000	96	14,400	3 1/2 % " Basellandschaftliche Kantonalbank	110,000	98	107,800
3 1/2 % " " " " " "	2,500	87	2,175	4 % " Basler Kantonalbank	25,500	100	25,500
3 1/2 % " " " " " "	9,000	96	8,640	3 1/2 % " " " " " "	5,000	98	4,900
3 1/2 % " " " " " "	23,000	98	22,540	3 1/2 % " Handwerkerbank Basel	91,000	98	89,180
3 1/2 % " " " " " "	120,000	98	117,600	4 % " Hypothekenbank Basel	15,000	100	15,000
3 1/2 % " " " " " "	2,000	98	1,960	3 1/2 % " Graubündner Kantonalbank	4,850	96	4,178
3 1/2 % " " " " " "	2,000	100	2,000	3 1/2 % " Bank in Luzern	9,000	96	8,820
3 1/2 % " " " " " "	120,000	98	116,200	3 1/2 % " Creditanstalt Luzern	1,000	98	980
3 1/2 % " " " " " "	2,500	96	2,400	3 1/2 % " Einzinsler-Kasse Luzern	9,000	98	8,820
3 1/2 % " " " " " "	90,000	97	87,300	3 1/2 % " Creditanstalt St. Gallen	10,000	98	9,800
3 1/2 % " " " " " "	20,000	96	19,200	4 % " St. Gallische Kantonalbank	52,000	100	52,000
4 1/4 % " " " " " "	1,000	100	1,000	3 1/2 % " " " " " "	125,000	98	122,500
3 1/2 % " " " " " "	600,000	98	589,000	4 1/2 % " " " " " "	11,000	100	11,000
3 1/2 % " " " " " "	5,000	98	4,900	4 % " St. Galler Handelsbank	10,000	100	10,000
4 % " " " " " "	40,000	100	40,000	4 1/4 % " Rhodental. Creditanstalt	8,000	100	8,000
4 % " " " " " "	67,500	98	66,150	3 1/2 % " " " " " "	3,000	98	2,940
8,6+1 " " " " " "	500	110	550	4 % " Tessiner Kantonalbank	5,000	100	5,000
3 1/2 % " " " " " "	790,500	96	758,880	4 % " Thurgauische Hypothekenbank	17,000	100	17,000
4 1/4 % " " " " " "	3,500	100	3,500	3 1/2 % " " " " " "	53,000	98	51,940
4 1/4 % " " " " " "	1,000	100	1,000	4 1/4 % " " " " " "	18,000	100	18,000
4 % " " " " " "	3,000	100	3,000	3 1/2 % " " " " " "	8,200	99	8,036
3 1/2 % " " " " " "	1,000	98	980	4 1/4 % " " " " " "	2,000	100	2,000
3 1/2 % " " " " " "	1,000	96	960	3 1/2 % " " " " " "	986,000	97	907,920
4 % " " " " " "	4,500	100	4,500	3 1/2 % " " " " " "	1,498,000	95	1,423,100
4 1/4 % " " " " " "	19,000	100	19,000	4 % " " " " " "	2,111,500	100	2,111,500
4 1/4 % " " " " " "	29,500	100	29,500	4 % " " " " " "	719,000	100	719,000
4 1/4 % " " " " " "	268,500	98	268,280	3 1/2 % " " " " " "	208,000	100	206,000
3 1/2 % " " " " " "	12,500	96	12,000	4 % " " " " " "	31,500	96	30,240
4 % " " " " " "	22,000	100	22,000	3 1/2 % " " " " " "	8,000	96	7,680
3 1/2 % " " " " " "	5,000	98	4,900	3 1/2 % " " " " " "	78,900	96	74,880
4 % " " " " " "	1,000	100	1,000	4 % " " " " " "	500	200	500
3 1/2 % " " " " " "	2,500	93	2,450	4 % " " " " " "	1,000	100	1,000
4 % " " " " " "	304,500	100	304,500	4 % " " " " " "	189,000	100	189,000
3 1/2 % " " " " " "	10,000	93	9,800	4 % " " " " " "	329,000	100	329,000
4 % " " " " " "	69,000	100	69,000	3 1/2 % " " " " " "	2,000	96	1,920
3 1/2 % " " " " " "	25,000	96	24,000	3 1/2 % " " " " " "	560,000	96	528,000
4 1/4 % " " " " " "	26,500	100	26,500	3 1/2 % " " " " " "	26,000	96	24,960
4 % " " " " " "	6,500	100	6,500	3 1/2 % " " " " " "	312,000	96	299,520
4 1/4 % " " " " " "	33,500	98	32,830	4 % " " " " " "	4,500	100	4,500
3 1/2 % " " " " " "	1,000	96	960	4 % " " " " " "	26,500	100	26,500
4 1/4 % " " " " " "	89,000	100	89,000	3 % " " " " " "	4,000	80	3,200
4 % " " " " " "	2,000	100	2,000	4 1/2 % " " " " " "	5,000	100	5,000
4 % " " " " " "	9,500	95	9,025	4 % " " " " " "	83,000	100	83,000
4 % " " " " " "	10,500	100	10,500	3 1/2 % " " " " " "	18,000	98	17,740
3 1/2 % " " " " " "	23,500	98	23,030	4 % " " " " " "	1,000	100	1,000
4 1/4 % " " " " " "	9,000	100	9,000	4 % " " " " " "	100,000	98	98,000
4 1/4 % " " " " " "	2,000	100	2,000	3 1/2 % " " " " " "	23,000	90	20,700
4 1/4 % " " " " " "	1,000	100	1,000	4 % " " " " " "	10,000	100	10,000
3 1/2 % " " " " " "	3,000	98	2,940	4 1/2 % " " " " " "	14,000	100	14,000
4 % " " " " " "	7,000	100	7,000	4 1/2 % " " " " " "	20,000	100	20,000
3 1/2 % " " " " " "	1,500	98	1,470	3 % " " " " " "	292,500	100	274,950
4 % " " " " " "	5,000	100	5,000	4 % " " " " " "	284,500	98	278,810
3 1/2 % " " " " " "	4,000	98	3,920	3 1/2 % " " " " " "	2,500,000	100	2,500,000
3 1/2 % " " " " " "	2,000	98	1,920	2 1/2 % " " " " " "	10,000	85	8,500
4 % " " " " " "	500	100	500	4 % " " " " " "	2,500	105	2,625
4 % " " " " " "	3,500	100	3,500				
3 1/2 % " " " " " "	2,000	98	1,960				
4 1/4 % " " " " " "	1,000	100	1,000				
Uebertrag			3,058,420	TOTAL			12,010,422

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Schweizerische Volksbank.

Die Dividende pro 1903 ist von der Delegiertenversammlung auf 5 % bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 34 der Statuten gutgeschrieben werden muss.

Die Stammteilguthaben der per Ende 1903 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt.

Bern, den 21. März 1904.

Die Generaldirektion.

[680]



(617)

Geschäft der Holzbearbeitungsbranche billig zu verkaufen.

Dasselbe liegt sehr günstig in einer im Aufblühen begriffenen Stadt, Eisenbahnknotenpunkt. Es besteht in grossen, geräumigen Lokalitäten, mit allen Holzbearbeitungsmaschinen versehen, nebst dem nötigen Schreiner- und Glaserwerkzeug. Ebenso gehört eine kleine Schlosserei mit Werkzeug und Maschinen, sowie kleine Stallung mit Remise und grossem Ladenschuppen, Magazin und Bürolokal dazu. Das Ganze ist auf ebenem Areal, ca. 8,000 m² fassend, mit Hag umgeben. Neuer elektrischer Motor, 30 Pferde. Kraft billig.

(618)

Für jüngern, tüchtigen Fachmann mit prima Referenzen und etwas Kapital, die beste Gelegenheit sich grösseres Geschäft zu gründen, da sich die jetzigen Besitzer eventuell mitbeteiligen würden.

Offerten und Anfragen unter Chiffre Z E 2180 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 3 1/4 % Zins p. a. ohne Provisionsberechnung. Basel, 12. Februar 1904.

(106.)

Schweizerischer Bankverein.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt zu Karlsruhe.

25. ordentliche Generalversammlung.

Unter Bezugnahme auf § 41 des Statuts laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf Samstag den 16. April 1904, vormittags 11 Uhr, zur 25. ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21, dahier, stattfindet, freundlichst ein. [653]

Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 1903.
- 2) Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates auf Grund des Berichtes über die vorgenommene Prüfung der Jahresrechnung und Bilanz.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates gemäss § 17 des Statuts.

Karlsruhe, den 18. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.